

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Einführung	15
1. Allgemeines über den Ursprung und die Entwicklung der mittelalterlichen Bruderschaften	15
2. Die nachtridentinische Gesetzgebung der Kirche über die Bruderschaften	33
3. Übersicht über die Bruderschaften der hl. Ursula	37
Vorbemerkung 37 – Alsleben 37 – Braunau 38 – Goa 39 – Hamburg 39 – Karlstadt 40 – Köln 41 – Krakau 47 – Linz 48 – Rom 48 – Straßburg 49 – Tulln 49 – Würzburg 50 – Zusammenfassung 50	
Hauptteil I: Die Texte – Edition	57
0. Allgemeine editorische Grundsätze	57
1. Die Bruderschaft der Kölner Dachdecker (Leiendecker) KBr	59
Kurzbeschreibung der Handschrift 59 – Zum Paläographischen 60 – Regeln für die Textwiedergabe 63 – Edition 65	
2. Die Straßburger Bruderschaft SBr	175
Kurzbeschreibung der Handschriften und Drucke 175 – Zur Textgeschichte 182 – Die Adaptationen in m und n 185 – Die Linzer Fassung 1 187 – Zur Wahl der Leithandschrift 189 – Die Erstausgabe des Traktats: Grundsätze für die Wiedergabe 190 – Inhaltsübersicht 191 – Edition 193 – Die letzte Ausgabe des Traktats: Grundsätze für die Wiedergabe 222 – Edition 223	
3. Die Tullner Bruderschaft TBr	243
Kurzbeschreibung der Handschrift 243 – Grundsätze für die Wiedergabe 244 – Inhaltsübersicht 245 – Edition 247	
4. Die Braunauer Bruderschaft BBr	285
Kurzbeschreibung der Handschriften und Drucke 285 – Zur Parallelüberlieferung von BBr I, Z. 20 bis 100 287 – Zu Textgeschichte, Verfasserschaft und Publikum 288 – Zur Wiedergabe der Texte: Vorüberlegungen 296 – Die vier Fassungen des Traktats: Grundsätze für die Wiedergabe 297 – Inhaltsübersicht 298 – Edition 299	

Hauptteil II: Beiträge zur Interpretation der Texte	377
1. Das Konzept von Brüderlichkeit	377
Die neutestamentliche Tradition 377 – Die Benediktinerregel als Beispiel für die Konkretisierung der Brüderlichkeitsidee in einer begrenzten Ge- meinschaft 380 – Brüderlichkeit in den Statuten der Dachdeckergilde 381 – Brüderlichkeit in den Statuten der geistlichen Bruderschaften 383	
2. Die <i>sanctorum communio</i>	391
3. Das Gebet in den Bruderschaften	401
4. Die drei geistlichen Bruderschaften in religionssoziologischer Sicht	415
5. Die Ursulabruderschaften und das Bruderschaftswesen ihrer Zeit	423
Geistliche Bruderschaft oder Gebetsverbrüderung? 423 – Die geistlichen Ursulabruderschaften und die Rosenkranzbruderschaft 425	
6. Die Traktate der geistlichen Bruderschaften: literarische Aspekte	431
Die Autoren 431 – Die Texte 439 – Das Publikum 449	
7. Zu Geschichte, Organisation und Mitgliederbestand der Kölner Dach- deckergilde	463
Vorbemerkung 463 – Zur Struktur und Geschichte der Einträge 463 – Zu den Mitgliederzahlen 466 – Einzelne Personengruppen innerhalb der Bruderschaft 469 – Zünftische und bruderschaftliche Aspekte des Ver- eins 472 – Der Inhalt der Statuten: der religiöse Bereich 474 – Der Inhalt der Statuten: der nicht-religiöse Bereich 479 – Die Organisation der Bru- derschaft: die Organe 484 – Die Organisation der Bruderschaft: die Prin- zipien 486	
Schluß	497
 Anhang 1: Die Statuten der Kölner Patrizierbruderschaft zu Ehren der hl. Ursula	499
Anhang 2: Regest zu Hs. b S. 51v—102r (Erweiterung der SBr II um die Li- ste der Beiträge aus Gnadenberg und Altomünster)	503
Anhang 3: Brief des Peter Schott an Johannes Neuweiler	505
Anhang 4: Eine Beitrittserklärung zur Straßburger Ursulabruderschaft aus dem 16. Jh.	507
Anhang 5: Das Linzer Büchlein, ein Reflex der Straßburger Bruderschaft Beschreibung der Handschrift 508 – Edition 509	508
Anhang 6: Aus dem Sentenzenkommentar des Petrus de Palude (zu TBr, Z. 347–372)	514

Anhang 7: Ein Bruderschaftsbrief des 18. Jh.s aus Salzburg	516
Anhang 8: Mitgliederverzeichnis zu allen Bruderschaften (KBr, SBr, TBr, BBr)	517
Vorbemerkung 517 – Orte 519 – Personen 525	
Anhang 9: Übersichtskarte zur Straßburger, Tullner und Braunauer Bruderschaft	537
Vorbemerkung 537 – Karte 538	
Literaturverzeichnis	539
0. Vorbemerkung	539
1. Abkürzungen	539
Kürzel für die einzelnen Bruderschaften 539 – Kürzel für die biblischen Bücher 539 – Siglen für Handschriften und Drucke 539 – Ordensbezeichnungen 540 – weitere Kürzel 541	
2. Bibliographie	544
Quellen 544 – Untersuchungen und weitere Forschungsliteratur 547	